

---

**Zwischenabschluss zum 30. Juni 2020**

**&**

**Lagebericht**

**wallstreet:online AG**

**Seydelstraße 18**

**10117 Berlin**

Bilanz zum 30.06.2020.....	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung erstes Halbjahr 2020 .....	Anlage 2
Anhang zum Jahresabschluss 30.06.2020.....	Anlage 3
Anlage 1 zum Anhang – Anlagenspiegel.....	Anlage 3
Lagebericht zum 30.06.2020.....	Anlage 4

## BILANZ ZUM 30. JUNI 2020

	30.06.2020	31.12.2019
<b>AKTIVA</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>28.914.145,15</b>	<b>28.265.503,87</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>212.299,41</u>	<u>213.704,81</u>
1. Entgeltlich erworbene Lizenzen, Software und ähnliche Rechte und Werte	212.299,41	213.704,81
II. Sachanlagen	<u>30.830,36</u>	<u>29.803,16</u>
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.830,36	29.803,16
III. Finanzanlagen	<u>28.671.015,38</u>	<u>28.021.995,90</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	22.657.463,99	22.576.781,92
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	334.875,00	327.375,00
3. Beteiligungen	5.037.690,23	4.785.359,50
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	306.039,78	0,00
5. Sonstige Ausleihungen	334.946,38	332.479,48
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>13.817.822,53</b>	<b>7.673.152,84</b>
I. Vorräte	<u>14.308,47</u>	<u>0,00</u>
1. geleistete Anzahlungen	14.308,47	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.273.332,31</u>	<u>3.174.809,94</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.117.621,78	533.225,71
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	168.472,46	545.233,75
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.164.001,97	1.003.085,23
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	178,50	144.243,60
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.823.057,60	949.021,65
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>7.530.181,75</u>	<u>4.498.342,90</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>32.991,98</b>	<b>81.926,18</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>42.764.959,66</b>	<b>36.020.582,89</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>29.254.990,66</b>	<b>27.145.619,10</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.797.768,00	1.797.768,00
II. Kapitalrücklage	23.447.731,01	23.447.731,01
III. Gewinnvortrag	1.900.120,09	0,00
IV. Jahresüberschuss	2.109.371,56	1.900.120,09
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.082.390,03</b>	<b>1.212.865,45</b>
1. Steuerrückstellungen	337.744,50	779.803,41
2. Sonstige Rückstellungen	744.645,53	433.062,04
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>11.810.600,11</b>	<b>7.228.960,87</b>
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.291,66	13.545,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	989.048,42	181.989,26
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.668.148,30	1.935.320,40
4. Sonstige Verbindlichkeiten	7.142.111,73	5.098.106,21
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>616.978,86</b>	<b>433.137,47</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>42.764.959,66</b>	<b>36.020.582,89</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.01.2020 BIS 30.06.2020

	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>6.287.924,93</b>	<b>4.421.032,67</b>
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.022.873,18	11.942,50
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.203.428,80	-744.933,05
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.107.369,31</b>	<b>3.688.042,12</b>
4. Personalaufwand	-1.656.875,31	-1.096.980,92
a) Löhne und Gehälter	-1.486.952,05	-997.718,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	-169.923,26	-99.262,42
5. Abschreibungen	-15.529,39	-7.807,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.010.246,52	-492.527,87
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.424.718,09</b>	<b>2.090.726,16</b>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.466,88	8.564,17
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-87.813,41	-0,63
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-250.000,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-315.346,53</b>	<b>8.563,54</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.109.371,56</b>	<b>2.099.289,70</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-660.104,48
<b>12. Periodenergebnis</b>	<b>2.109.371,56</b>	<b>1.439.185,22</b>

## **ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS 30. JUNI 2020**

### **I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die wallstreet:online AG, Berlin, hat ihren Geschäftssitz in der Seydelstraße 18 in 10117 Berlin und ist im Handelsregister von Berlin-Charlottenburg unter HRB 96260 B eingetragen.

Der Halbjahresabschluss der wallstreet:online AG wird nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden folgen der Bilanzierungsstetigkeit gemäß den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Ausweis- und Bewertungsmethoden wurden im Wesentlichen unverändert zum Vorjahr angewandt. Die wallstreet:online AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB und nimmt größenabhängige Aufstellungserleichterungen teilweise in Anspruch. Die bei den einzelnen Posten des Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie folgt erläutert:

Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden in Höhe der tatsächlichen Herstellungskosten aktiviert und über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Entgeltlich von Dritten erworbene abnutzbare immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über den Zeitraum der Nutzung planmäßig bzw. bei dauernder Wertminderung außerplanmäßig abgeschrieben. Erworbene Domainnamen werden nicht planmäßig abgeschrieben, weil in Anwendung der steuerlichen Betrachtung der Domainname grundsätzlich eine zeitlich unbeschränkte Nutzungsmöglichkeit und daraus resultierende wirtschaftliche Vorteile bietet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ermittelt. Für Zugänge an beweglichen Anlagegütern wird im Zugangsjahr eine Abschreibung pro rata temporis vorgenommen. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten, die zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 liegen, werden in einem Sammelposten erfasst und über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 150,00 werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände werden bei Beachtung des Niederstwertprinzips mit dem Nennwert bzw. mit dem Börsen- oder Marktpreis angesetzt.

Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital innerhalb des Eigenkapitals ist mit dem Nennbetrag bewertet.

Die Rückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag bekannten Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **II. Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Angaben zur Bilanz**

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 ist im Anlagenspiegel dargestellt, der als Anlage 1 zu diesem Anhang beigefügt ist.

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten Lizenzen, Webseiten-Funktionserweiterungen (Tools), Software sowie andere aktivierte Eigenleistungen für den Geschäftsbereich B2B. Die Abschreibungen darauf erfolgen linear über Nutzungsdauern zwischen 2 und 5 Jahren. Nutzungsrechte an Domains werden nicht abgeschrieben.

Die Zugänge bei den Sachanlagen betreffen überwiegend Neuanschaffungen im Bereich Hardware. Die Abschreibungsdauern für die neu angeschafften Anlagengüter betragen zwischen 3 und 5 Jahre.

Die Zugänge / Abgänge bei den Finanzanlagen betreffen im Einzelnen:

#### Anteile an verbundenen Unternehmen

- Nachgelagerte Earnout-Zahlungen bei der Anfang 2019 erworbenen ABC New Media AG
- Nachgelagerte Earnout-Zahlungen bei der Mitte 2019 erworbenen ARIVA.DE AG

#### Beteiligungen

- Zukäufe bei der wallstreet:online capital AG
- Mit Kaufvertrag vom 16. April 2020 hat die Gesellschaft ihre Beteiligung an der Trade Republic Bank GmbH verkauft. Daraus wurde ein Ertrag iHv. T€ 3.008 erzielt.

Die Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. In den ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Einzelwertberichtigungen in angemessener Höhe berücksichtigt. Die Bildung einer Pauschalwertberichtigung zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist nicht notwendig.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Forderungen aus dem Verkauf der Anteile an der Trade Republic Bank GmbH und Kaufpreishinterlegungen für den Erwerb weiterer Anteile an potentiellen Tochtergesellschaften enthalten. Des Weiteren enthalten die sonstigen Vermögensgegenstände Darlehensforderungen gegen Gesellschafter (TEUR 1.015), Forderungen aus Kautionen (TEUR 21), welche eine Restlaufzeit von über einem Jahr haben sowie Forderungen gegenüber dem Finanzamt (TEUR 511).

Das gezeichnete Kapital in Höhe von EUR 1.797.768 ist eingeteilt in 1.797.768 auf den Inhaber lautenden Aktien ohne Nennwert mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00.

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum 30.06.2020 stellt sich wie folgt dar:

	<b>gez. Kapital in TEUR</b>	<b>Kapitalrücklage in TEUR</b>	<b>Gewinnvortrag in TEUR</b>	<b>Bilanzverlust in TEUR</b>	<b>Eigenkapital in TEUR</b>
<b>Stand 1.1.2020</b>	1.798	23.448	1.900	0	27.146
Ergebnis 1. Halbjahr 2020	0	0	0	2.109	2.109
<b>Stand 30.06.2020</b>	<b>1.798</b>	<b>23.448</b>	<b>1.900</b>	<b>2.109</b>	<b>29.255</b>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen ausstehende Rechnungen TEUR 206, Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten TEUR 31, Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütung TEUR 121 sowie Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern TEUR 384.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Sicherheiten wurden nicht gestellt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 185 und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 3.484 aus Darlehen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten enthalten sind im Wesentlichen Kaufpreisverpflichtungen aus dem Kauf der Beteiligung an der ABC New Media AG und der ARIVA.DE AG sowie Darlehensverpflichtungen zur Finanzierung des Kaufs der ARIVA.DE AG (TEUR 2.025) und ein Bankdarlehen (TEUR 4.425).

## **Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Umsatzerlöse werden sowohl im Inland als auch im Ausland erzielt. Die Umsätze mit im Ausland ansässigen Kunden werden üblicherweise in Euro abgerechnet und betragen TEUR 3.941 (Vorjahr TEUR 3.047).

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus dem Verkauf der Beteiligung an der Trade Republic Bank GmbH (TEUR 3.008), Erträge aus der Erstattung von Krankenkassen in Höhe von TEUR 13 sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 2.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten insbesondere operative Verwaltungsaufwendungen.

Unter den Abschreibungen auf Finanzanlagen sind Abschreibungen auf die Anteile an der crumbl AG in Höhe von TEUR 250 ausgewiesen.

## **III. Sonstige Angaben**

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen gem. § 285 Nr. 3 HGB resultieren mit TEUR 85 p. a. aus Mietverträgen, die in 2021 enden.

### Anzahl der Beschäftigten

Die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter betrug im ersten Halbjahr 2020 durchschnittlich 34 Mitarbeiter einschließlich dreier Vorstände, davon zwei Werkstudenten.

### Nahe stehende Personen

Im Berichtszeitraum gab es keine Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu marktüblichen Konditionen.

### Mitglieder des Vorstands

**Herr Stefan Zmojda**, Bankkaufmann, Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2016. Herr Zmojda ist zudem im Aufsichtsrat der crumbl AG tätig.

**Herr Michael Bulgrin**, Diplom-Kaufmann, Mitglied des Vorstands seit 1. November 2017. Herr Bulgrin ist zudem im Aufsichtsrat der ARIVA.DE AG tätig.



**Herr Oliver Haugk**, Diplom-Kaufmann, Mitglied des Vorstands seit 1. November 2017. Herr Haugk ist zudem im Aufsichtsrat der crumbl AG tätig.

Mitglieder des Aufsichtsrates

**Herr André Kolbinger**, Kaufmann, Aufsichtsratsmitglied seit 22. August 2017 (Aufsichtsratsvorsitzender). Herr Kolbinger ist zudem im Aufsichtsrat der crumbl AG, Berlin, und der ARIVA.DE AG, Kiel, tätig.

**Herr Roland Nicklaus**, Diplom-Betriebswirt (BA), Aufsichtsratsmitglied seit 23. August 2007. Herr Nicklaus ist zudem im Aufsichtsrat der wallstreet:online capital AG tätig.

**Herr René Krüger**, Bank-Kaufmann, Aufsichtsratsmitglied seit 9. September 2010. Herr Krüger ist zudem im Aufsichtsrat der wallstreet:online capital AG tätig.

**Herr Marcus Seidel**, Kaufmann, Aufsichtsratsmitglied seit 20. August 2020.

Berlin, 28.09.2020

Der Vorstand der wallstreet:online AG

Stefan Zmojda

Michael Bulgrin

Oliver Haugk

wallstreet:online AG  
Anlagenspiegel zum 30.06.2020

	historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2020 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	30.06.2019 Euro	01.01.2020 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	30.06.2019 Euro	30.06.2020 Euro	31.12.2019 Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	907.200,03	0,00	0,00	907.200,03	907.200,03	0,00	0,00	907.200,03	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Software, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte	492.004,70	1.230,05	0,00	493.234,75	278.299,89	2.635,45	0,00	280.935,34	212.299,41	213.704,81
	1.399.204,73	1.230,05	0,00	1.400.434,78	1.185.499,92	2.635,45	0,00	1.188.135,37	212.299,41	213.704,81
II. Sachanlagen										
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	145.851,93	13.921,14	0,00	159.773,07	116.048,77	12.893,94	0,00	128.942,71	30.830,36	29.803,16
	145.851,93	13.921,14	0,00	159.773,07	116.048,77	12.893,94	0,00	128.942,71	30.830,36	29.803,16
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenden Unternehmen	23.449.791,41	330.682,07	0,00	23.780.473,48	873.009,49	250.000,00	0,00	1.123.009,49	22.657.463,99	22.576.781,92
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.027.375,00	7.500,00	0,00	1.034.875,00	700.000,00	0,00	0,00	700.000,00	334.875,00	327.375,00
3. Beteiligungen	4.785.359,50	252.330,73	0,00	5.037.690,23	0,00	0,00	0,00	0,00	5.037.690,23	4.785.359,50
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	306.039,78	0,00	306.039,78	0,00	0,00	0,00	0,00	306.039,78	0,00
5. sonstige Ausleihungen	332.479,48	2.466,90	0,00	334.946,38	0,00	0,00	0,00	0,00	334.946,38	332.479,48
	29.595.005,39	899.019,48	0,00	30.494.024,87	1.573.009,49	250.000,00	0,00	1.823.009,49	28.671.015,38	28.021.995,90
Summe Anlagevermögen	31.140.062,05	914.170,67	0,00	32.054.232,72	2.874.558,18	265.529,39	0,00	3.140.087,57	28.914.145,15	28.265.503,87

## LAGEBERICHT FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2020

### 1. Unternehmensentwicklung

#### Allgemein

Im ersten Halbjahr 2020 konnte die wallstreet:online AG trotz der Corona-Krise an das sehr erfolgreiche Jahr 2019 mehr als anknüpfen. Die Strategie der Beteiligungszukäufe aus 2019 hat sich bezahlt gemacht. Im Kerngeschäft konnte die wallstreet:online AG nochmals bei Umsatz und Ergebnis zulegen.

Ein wichtiger Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte war der Start unseres eigenen Online-Brokers, Smartbroker, der bereits Mitte 2020 über mehr als 45.000 Kunden verfügt. Hierbei handelt es sich um ein gemeinsames Produkt der wallstreet:online AG und ihrer bafin-lizenzierten Tochtergesellschaft wallstreet:online capital AG.

Die Corona-Krise hatte bislang keine negativen Auswirkungen auf unser operatives Geschäft. Ein entscheidender Vorteil gegenüber anderen Portalen ist aus unserer Sicht die attraktive Zielgruppe, die in der Regel überdurchschnittlich gebildet und vermögend ist. Im Zuge des starken Informationsbedürfnisses der Bevölkerung und des zwischenzeitlichen Einbruchs der Börsenkurse, stieg die Zahl der monatlichen Seitenaufrufe im März auf 327 Millionen an. Das entspricht einer Steigerung von 106 Prozent gegenüber einem Zeitraum von sechs Monaten und einer Steigerung von 34 Prozent gegenüber Februar 2020. Werbekunden nehmen so etwas wahr und schalten daher auch weiter Anzeigen.

Die Umsätze aus dem Portalgeschäft sind trotz der außergewöhnlichen Einschränkungen des öffentlichen Lebens stabil geblieben. Dazu beigetragen hat vor allem auch die gute Geschäftslage unserer wesentlichen Werbekunden aus den Bereichen Online Brokerage, Derivate Emittenten und CFD Broker.

Die Umsatzzahlen konnten im ersten Halbjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum noch mal um 43 % gesteigert werden. Das deutlich positive Cash Flow aus dem Portalgeschäft fließt in den Aufbau des Smartbrokers.

## **Produkt: www.wallstreet-online.de**

Im Laufe des ersten Halbjahres 2020 konnten diverse Produktmaßnahmen auf den eigenen Plattformen umgesetzt werden. Vor allem Anpassungen der Webseiten-Architektur für Zwecke der Suchmaschinenoptimierung sowie die Integration neuer Derivate-Daten und Partnerintegrationen zur besseren Vermarktbarkeit des Derivate-Bereichs standen dabei im Vordergrund. Die mobilen Apps für Android und iOS werden umfassend überarbeitet. Für beide Plattformen wurde im ersten Halbjahr mit der Entwicklung nativer Versionen begonnen, die zum Jahresende mit dem kompletten inhaltlichen und funktionalen Umfang veröffentlicht werden sollen. Technische Aufgaben bei diesem Projekt bestehen außerdem in der Bereitstellung von Schnittstellen für die mobilen Anwendungen. Darüber hinaus lag der Fokus auf der Optimierung der Usability, vor allem hinsichtlich der Navigation und Menüstruktur. Zudem wurden im ersten Halbjahr 2020 zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um den Smartbroker auf wallstreet:online inhaltlich und werblich zu platzieren, um die maximale Reichweite für dieses eigene Produkt zu erzielen.

Die wallstreet:online Gruppe mit den Plattformen wallstreet-online.de, ariva.de, boersennews.de und finanznachrichten.de befindet sich mit einer Reichweite von ca. 310 Mio. Page Impressions (Quelle: IVW) nach finanzen.net (435 Mio.) auf der zweiten Position im Bereich der Finanz- und Anlegerangebote. Wallstreet-online.de allein zählte im Halbjahresmittel 2020 rund 68 Mio. Page Impressions und 9,7 Mio. Visits. Damit liegt die Plattform deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Quelle: IVW).

## **2. Lage der Gesellschaft**

### **Vermögenslage**

Zur Darstellung der Vermögenslage im Einzelnen verweisen wir auf die Bilanz und den Anlagenspiegel. Die Bilanzsumme hat sich im ersten Halbjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 6.744 auf TEUR 42.765 erhöht, was im Wesentlichen auf das erwirtschaftete Ergebnis in 2019 sowie auf die Aufnahme von Darlehen in 2020 zurückzuführen ist. Dies spiegelt sich auf der Passivseite im Anstieg des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten sowie auf der Aktivseite im Anstieg der Finanzanlagen, der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände und der Bankguthaben wider.

## **Finanzlage**

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtszeitraum jederzeit gegeben. Zum 30. Juni 2020 hatte die Gesellschaft einen Cash-Bestand in Höhe von TEUR 7.530. Die Liquiditätsplanung sieht für das zweite Halbjahr 2020 ebenfalls eine deutlich positive Entwicklung vor.

## **Ertragslage**

Die Vermarktungserlöse im Bereich Key Account Management sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich angestiegen (+287%). Die Vermarktungserlöse über externe Vermarkter sind ebenfalls über denen des Vorjahreszeitraums (+40%). Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 konnten die Umsätze im Bereich Restplatzvermarktung um 3% gesteigert werden. Im Bereich der Investor-Relation-Werbung sind die Umsätze geringfügig zurückgegangen (-4%). Insgesamt konnten die Vermarktungsumsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 28% gesteigert werden.

Durch die vollständige Etablierung der zugekauften Finanzportale in 2018 und 2019 hat sich der Umsatz in diesem Bereich mehr als verdreifacht (+378%).

Insgesamt konnten die Umsätze im ersten Halbjahr 2020 um 43% gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um TEUR 3.011 auf TEUR 3.023 gestiegen, insbesondere durch den Ertrag aus dem Verkauf der Beteiligung an der Trade Republic Bank GmbH.

Der Materialaufwand liegt deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (TEUR +3.458). Die gestiegenen Kosten betreffen die Marketinginvestitionen in den Smartbroker. Die Personalaufwendungen sind nochmals deutlich um 51% gestiegen. Grund hierfür sind gestiegene Mitarbeiterzahlen und Tantieme-Rückstellungen aufgrund der guten Ergebnissituation. Die Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 250 ist auf die Abwertung der crumbl AG zurückzuführen.

Die Gesellschaft schließt das erste Halbjahr 2020 mit einem Gewinn von EUR 2.109.371,56 ab.

### **3. Organisation und Risikomanagement**

#### **Vorstand**

Zum Vorstand der Gesellschaft waren Stefan Zmojda, Michael Bulgrin und Oliver Haugk bestellt.

#### **Aufsichtsrat**

Mitglieder des Aufsichtsrats waren:

- Herr André Kolbinger (Vorsitzender)
- Herr Roland Nicklaus
- Herr René Krüger

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 20. August 2020 wurde Herr Marcus Seidel zum vierten Aufsichtsratsmitglied gewählt.

### **4. Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung**

Betriebsrisiken bestehen im Zusammenhang mit dem laufenden Betrieb des eigenen Portals sowie der Kundenportale (B2B-Kunden). Unterbrechungen im Betrieb des Portals oder der Informationsversorgung können zu Einnahmeausfällen und Kundenverlusten führen.

Wirtschaftliche Rezessionstendenzen und staatliche Eingriffe könnten dazu führen, dass das Interesse an Börseninformationen bei den Nutzern nachlässt und der Werbeumsatz einbricht. Sollte eine Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfeldes eintreten, würde das Risiko bestehen, dass Kunden ihre Werbeinvestitionen stark einschränken.

Durch eine effiziente Kostenstruktur ist die wallstreet:online AG schlank aufgestellt und kann auf Marktveränderungen schnell reagieren. Die Fokussierung auf das Kerngeschäft und die kostengünstige Positionierung verhelfen der wallstreet:online AG zu einer guten Positionierung im wettbewerblichen Umfeld.

Insgesamt sind weder bestandsgefährdende Risiken noch Liquiditätsrisiken mit Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus heutiger Sicht erkennbar.

## **5. Prognosebericht**

Ein positives Börsenumfeld vorausgesetzt, sollte auch das Marktumfeld für Investor Relation Werbung im Jahr 2020 unverändert bleiben und so für eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung der wallstreet:online AG sorgen. Im Kerngeschäft liegt der Fokus weiterhin im Ausbau der Key Account Vermarktung und der Optimierung der agenturseitigen Vermarktung sowie dem Ausbau des IR-Geschäftes.

Darüber hinaus wird die wallstreet:online AG die Diversifizierung des Geschäftsmodells weiter vorantreiben. Investiert werden soll insbesondere in den Aufbau des Smartbrokers. Die dort erzielbaren Abschlussprovisionen sowie Depot- und Transaktionsgebühren stellen nach Ansicht des Vorstands eine ideale Ergänzung zum Werbegeschäft dar. Für das Jahr 2020 rechnet die wallstreet:online AG mit erheblichen Anlaufinvestitionen für dieses Projekt, die durch die Erträge aus dem Portalgeschäft finanziert werden.

Trotz der Corona-Krise verzeichnet die wallstreet:online AG beständige Auftragseingänge und die Zahlungsmoral der Kunden ist weiterhin positiv. Die wallstreet:online AG profitiert von steigenden Seitenaufrufen. Die TKPs für die Restplatzvermarktung sind zwar etwas gesunken in der aktuellen Krise, aber durch die gestiegenen Zugriffszahlen gibt es bisher keine negativen Auswirkungen auf den Umsatz.

Berlin, 28. September 2020

Der Vorstand der wallstreet:online AG

Stefan Zmojda

Michael Bulgrin

Oliver Haugk